

Ablauf Abschlussarbeit (BA/MA)

Dieses Dokument beschreibt das Betreuungskonzept für Bachelor- oder Masterarbeiten. Grundsätzlich werden keine Themen ausgeschrieben. Die Studierenden orientieren sich entweder im Rahmen einer Unternehmenstätigkeit oder der Praxisphase und entwickeln eine Themenidee. Alternativ können auch unternehmensunabhängige Arbeiten mit und ohne starken Praxisbezug geschrieben werden.

1. Termin: Kick-off

Die Studierenden stellen ihre eigenen Themenvorschläge (Ideen) vor und im Rahmen einer Fachdiskussion werden ein bis drei konkrete Themen erarbeitet. Jedes Thema hat das Potenzial einer Abschlussarbeit und die Studierenden nehmen die Themen mit nach Hause und starten mit der Einarbeitung/Recherche.

Einarbeitung/Recherche

Im Rahmen der Einarbeitung/Recherche sichten die Studierenden erste Quellen zu dem Thema, arbeiten sich ein und überlegen sich Themenschwerpunkte, offene Fragen und konkrete Ideen zur Ausgestaltung der Arbeit.

Stehen noch mehrere Themen zur Auswahl, dann sollen sich die Studierenden für ihren Favoriten entscheiden und sich entsprechend einarbeiten.

Findet die Arbeit in einem Unternehmen statt, dann prüfen die Studierenden, bei welchem der Themen im Unternehmen mit Interesse/Unterstützung zu rechnen ist (Gespräch mit dem Unternehmensbetreuer). Zudem wird geprüft, ob die erforderlichen Daten/Informationen verfügbar sind und ob es andere Hindernisse gibt, die den Erfolg der Arbeit gefährden könnten.

2. Termin: Themenstrukturierung

Nun fällt die Entscheidung für ein Thema und der Studierenden erarbeitet gemeinsam mit dem Professor die *Problemstellung*, die konkreten *Ziele* und das *methodische Vorgehen* der Arbeit. Die Ergebnisse werden im Anschluss an den Termin durch die Studierenden in einem Kurzexposé schriftlich festgehalten (hierzu gibt es ein Template). Ziel des Kurzexposés ist es das Thema zu fixieren, damit sowohl der Professor als auch die Studierenden eine klare Vorstellung von den Inhalten der Arbeit haben und es im späteren Verlauf der Arbeit zu keinen Missverständnissen kommt.

Zudem wird auf dem Termin eine *Mustergliederung* entwickelt, welche die grundlegenden Kapitel und deren Aufbau definiert, aber natürlich ausreichend Raum für die eigene Entfaltung der Studierenden lässt. Auch diese Mustergliederung fließt in das Kurzexposé mit ein.

Schließlich werden noch der *Zeitplan* der Arbeit und die inhaltlichen *Meilensteine* abgestimmt. Beides wird ebenfalls im Kurzexposé festgehalten.

Abstimmung Kurzexposé

Die Studierenden erstellen zu Hause das Kurzexposé und versenden dieses an den Professor. Nach ggf. ein bis zwei Korrekturschleifen ist das Kurzexposé abgeschlossen und die Studierenden arbeiten eigenständig an ihrem Thema im gesetzten Zeitrahmen.

Anmeldung der Arbeit

Die Anmeldung der Arbeit findet statt, sobald das Thema strukturiert und abgestimmt ist. Ein wichtiger Bestandteil für die Anmeldung ist die Formulierung des Titels. Hier machen die Studierenden Vorschläge, der Professor gibt Hinweise und gemeinsam wird ein Titel erarbeitet. Bezüglich des Zweitgutachters können die Studierenden Vorschläge (ggf. auch aus dem Unternehmen, ist aber individuell zu prüfen) machen oder der Professor benenne einen Zweitgutachter.

Für die Anmeldung füllen die Studierenden das Anmeldeformular für den Studiengang aus und unterschreiben dieses. Dann wird das unterschriebene Formular an den Professor geschickt. Der Professor unterschreibt das Formular und leitet es intern an das Prüfungsamt weiter.

Leseprobe

Sobald die Studierenden im Grundlagenkapitel ein „Unterkapitel“ druckreif geschrieben haben, dann senden Sie dieses (max. 5 Seiten, inkl. Literatur und Abbildungen) an den Professor. Der Professor gibt Feedback zum wissenschaftlichen Schreibstil und zur Formatierung, so dass die Studierenden eine gute Orientierung zur formalen Gestaltung der Arbeit haben.

3. – n. Termin: Meilensteine

Im Rahmen der Themenstrukturierung wurden Meilensteine Definiert. Sobald die Studierenden diese Meilensteine erreicht haben, wird ein Termin mit dem Professor vereinbart. Die Studierenden stellen die Ergebnisse auf dem Termin vor und stellen sich der fachlichen Diskussion. Der Professor gibt Hinweise zur Qualität der Fachergebnisse.

Für diesen Termin ist es nicht erforderlich, dass das Kapitel dazu schon geschrieben ist. Es hängt von der Arbeitsweise der Studierenden ab, ob diese zuerst Konzepte entwickeln und diese dann niederschreiben oder beides parallel betreiben. Es macht Sinn sich zu treffen, sobald das Konzept final steht (alle fachlichen Inhalte).

Im Rahmen dieser Termine können auch weiterführende Fragen geklärt werden. Es ist zudem jederzeit möglich, dem Professor E-Mails zu schreiben oder Telefonate für die Klärung von Fragen zu vereinbaren.

Abgabe der Arbeit

Die Studierenden reichen die Arbeit digital und gemäß den Anforderungen aus der jeweiligen Prüfungsordnung beim Prüfungsamt ein. Parallel dazu erhält der Professor eine digitale Kopie der Arbeit (PDF) per E-Mail. Die Abgabe muss vor dem Ende der Bearbeitungszeit erfolgen. Dies obliegt der Sorgfaltspflicht der Studierenden und wird durch den Professor nicht überprüft.

Kolloquium

Nach Abgabe der Abschlussarbeit wird ein Termin für das Kolloquium vereinbart. Das Kolloquium findet üblicherweise an der Hochschule Bochum statt, in Ausnahmefällen im Unternehmen (wenn der/die Zweitbetreuer/in aus dem Unternehmen stammt und es gute Gründe gibt). Im Vorhinein wird der Professor die Studierende über den Ablauf des Kolloquiums informieren.